

ANSICHTEN

WAS ANDERE MEINEN...

Capital-Immobilien 1998



Immobilien im Internet. Das Netz macht's möglich: Online bequem zum Eigenheim.

Auf direktem Weg

Waltraud Pochert

Wer will schon Woche für Woche die Immobilienrubriken der Tageszeitungen durchforsten? Abwechslung in die Recherche bringt das Internet, das schon Tausende von Offerten – im Vergleich zur Zeitung – bequemer, schneller, aktueller und in der Regel auch informati-

ver aufbereitet. Die Palette reicht vom Grundstück über die Zwei-Zimmer-Wohnung bis zum Ferienhaus in Übersee oder sogar zum Schloß.

Datenbankanbieter wie die Hamburger Firma EstateNet kanalisieren eine Flut von Objekten, die professionelle Makler und Privatpersonen ins Netz einspeisen. In den zwei Jahren ihres Bestehens kann EstateNet



Ansichtssache. Liebe auf den ersten Blick? Im Internet möglich, wenn Häuser richtig präsentiert werden.

Lohnende Sites. Bei der Eingabe des Stichworts „Immobilien“ weist beispielsweise die Suchmaschine Fireball mehr als 100 000 Fundstellen aus. Um die Suche zu erleichtern, hat Capital eine Auswahl der ergiebigsten deutschen Internet-Adressen getroffen. Hier finden Interessenten außer Eigenheimen sogar gewerbliche Objekte oder auch das Traumhaus im Ausland.

Internet-Adressen	
EstateNet	www.estate.net
40 000 Objekte, Schwerpunkt Hamburg und Bayern, Feriengrundstücke	
D-Immo	www.d-immo.de
55 000 Objekte, Berlin Special: alle Objekte mit Foto	
ITM Multimedia	www.immobillen24.de
16 000 Objekte bundesweit	
Verband Deutscher Makler	www.vdm.de
3000 Objekte bundesweit, Immobilienpreisspiegel	
RCOM GmbH	www.immobilien.im-internet.de
1500 bis 3000 in Bayern, Berlin und den neuen Ländern	
DataConcept	www.immowelt.de
1600 Objekte bundesweit, interessante Immobilien-Links	
Lagler	www.immopool.de
5000 Objekte bundesweit	
Ring Deutscher Makler	www.rdm.de
Angebot für Privatanwender in Vorbereitung	
Irex Immobilienbörse AG	www.irex.de
Informationen über Vorschriften beim Immobilienkauf im Ausland	
Immoline.Com	www.immoline.com
Angebote auch über RTL-Videotext (Seite 711) und T-Online (*DIV#) abrufbar	

Stand: Ende Dezember 1997.

62 Capital Immobilien 1998

schon auf rund 40 000 deutsche Immobilienangebote verweisen.

Und das Immobiliengeschäft mit den Bits und Bytes dürfte rasch wachsen, wenn sich die Vorteile einer Präsentation von Haus oder Grundstück für Käufer und Verkäufer erst herumsprechen. Pluspunkt: die technischen Möglichkeiten des Internets. Anhand von Fotos und Grundrissen können Interessenten oft schon auf den ersten Blick entscheiden, ob eine Besichtigung des Objekts lohnt.

Ein weiterer Pluspunkt: Die Auswahl der Immobilien ist simpel. Alle Datenbankanbieter haben Suchhilfen installiert, die genaue Eingrenzung und rasche Orientierung erlauben. Wichtige Kriterien sind etwa Preis und Lage. Nach Eingabe der Präferenzen erscheinen die passenden Objekte auf dem Schirm. Darüber hinaus gibt es häufig Zusatzinformationen, wie etwa einen Preisspiegel. Das erleichtert die Entscheidung.

Wird der Sucher fündig, kann er direkt per E-Mail ein Exposé anfordern. Wichtig: Ein Maklervertrag wird dadurch in aller Regel noch nicht geschlossen. Aber wer auf Nummer Sicher gehen will, macht schon bei der Anforderung deutlich, daß er sich zu diesem Zeitpunkt noch nicht an einen Makler vertraglich binden will.

Trotz der Vorteile für alle Beteiligten: Etliche Makler stehen dem neuen Medium noch reserviert gegenüber, wie Julia Gewiss, Leiterin der Internet-Services von RCOM, zu berichten weiß. Dennoch findet der Immobilienverkauf via Netz zunehmend Anhänger. Beweis: Die beiden Ständesorganisationen des Maklergewerbes – der Ring Deutscher Makler (RDM) mit seinem Immonet und der Verband Deutscher Makler (VDM) mit der Datenbank IRIS – sind mittlerweile im Internet präsent.